

## **Friedhofsgebührenordnung**

für die Friedhöfe in Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Sandhagen, Gehren,  
Galenbeck, Schwanbeck, Brunn, Dahlen, Roga, Beseritz,  
Liepen, Eichhorst, Jatzke, Genzkow, Lübbersdorf und Salow  
vom 09.12.2015

Gemäß Artikel 25 Absatz 3 Nummer 4 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und §35 der Friedhofsordnung erlässt der Kirchengemeinderat die nachstehende zu veröffentlichende Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe

in

Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Sandhagen, Gehren, Galenbeck, Schwanbeck, Brunn,  
Dahlen, Roga, Beseritz, Liepen, Eichhorst, Jatzke, Genzkow, Lübbersdorf, und Salow

Dieser Beschluss bedarf der kirchenaufsichtlichen Genehmigung gemäß Artikel 26 Absatz 1 Nummer 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Allgemeines
- § 2 Gebührenschuldner
- § 3 Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen
- § 4 Stundung und Erlass von Gebühren
- § 5 Gebührenhöhe
- § 6 Zusätzliche Leistungen
- § 7 Zurücknahme des Nutzungsrechts
- § 8 Inkrafttreten

### **§ 1**

#### **Allgemeines**

Für die Benutzung des Friedhofs und seiner Einrichtungen sowie für sonstige nachstehend aufgeführte Leistungen des Friedhofsträgers werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

### **§ 2**

#### **Gebührenschuldner**

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist in folgender Reihenfolge derjenige verpflichtet:
1. der Inhaber des Grabnutzungsrechts ist,
  2. der für die Totenfürsorge im Sinne des Bestattungsgesetzes verantwortlich ist,
  3. der ein eigenes Recht an der Bestattung hat,
  4. der zur Tragung der Kosten gesetzlich verpflichtet ist,
  5. der zuletzt einen Antrag stellt auf die Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtungen zum Zwecke der Bestattungen oder Verleihung eines unmittelbaren oder mittelbaren Grabnutzungsrechts oder die Durchführung sonstiger Leistungen.

## **§ 5** **Gebührenhöhe**

### **1. Grabnutzungsgebühren**

#### Reihengrabstätte

-für Särge und Urnen für 25 Jahre 400,00 EUR

#### Wahlgrabstätten

-für Särge je Grabbreite für 25 Jahre 450,00 EUR

-Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer

Wahlgrabstätte je Grabbreite und Jahr 18,00 EUR

Urnengemeinschaftsanlage in Lübbersdorf

1180,00 EUR

incl. Friedhofsunterhaltungsgebühr und Pflege

### **2. Friedhofsunterhaltungsgebühr**

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird je Grabbreite und Jahr berechnet und beträgt

15,00 EUR

### **3. Bestattungsgebühren**

-für Särge und Urnen

30,00 EUR

### **4. Verwaltungsgebühren**

Ausfertigung oder Umschreibung einer Graburkunde

10,00 EUR

Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals

30,00 EUR

Genehmigung zur Ausübung eines Gewerbes pro Jahr

20,00 EUR

Überlassung eines Exemplars der Friedhofsordnung

5,00 EUR

### **5. Gebühren für vorzeitige Grabauflösung**

**nach genehmigtem Antrag von der Kirchengemeinde**

Rasenpflege je Grabbreite/Jahr

30,00 EUR

zuzüglich der Friedhofsunterhaltungsgebühren

## **§ 6** **Zusätzliche Leistungen**

Für zusätzliche Leistungen, für die eine Gebühr in § 5 nicht vorgesehen ist, setzt der Friedhofsträger das zu entrichtende Entgelt fallweise nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

## **§ 7** **Zurücknahme des Nutzungsrechts**

Wird ein Antrag auf Zurücknahme des Grabnutzungsrechts vor Ablauf der Nutzungszeit, aber nach Ablauf der Ruhezeit, genehmigt, besteht kein Anspruch auf Erstattung der Grabnutzungsgebühren für die nicht ausgenutzte Zeit.

## **§ 8** **In-Kraft-Treten**

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die bisher gültige Friedhofsgebührenordnung vom 22.10.2013 sowie deren Änderungen außer Kraft.

Der Kirchengemeinderat der vereinigten evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Marien Friedland am: 9.12.2013



Ruthild Pell-Lohn  
 Ruthild Pell-Lohn

(Name in Blockschrift)

Vorsitzendes oder stellvertretendes  
 vorsitzendes Mitglied des Kirchengemeinderates

Rosemarie Biermann  
 Rosemarie Biermann

(Name in Blockschrift)

weiteres Mitglied des Kirchengemeinderates

Der Beschluss über die Ordnung wurde vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg genehmigt am 21.01.2016